



**10 Jahre!** WIR JUBILIEREN ... Kleinefeine Schreibschule für Jung & Alt  
Seminare, Coaching für Autoren, Lektorat  
Dr. Erna R. Fanger Hartmut Fanger MA

## Buchtipp des Monats Oktober-November 2023

© erf

Und dann muss man ja auch noch Zeit haben, einfach dazusitzen und vor sich hin zu schauen.  
Astrid Lindgren

VON DER VIELFÄLTIGEN KUNST, SICH EINE PAUSE ZU GÖNNEN

Andrea Gerk, Moni Port: **Pause! DAS KLEINE GLÜCK  
DAZWISCHEN**. Verlag Kein & Aber, Zürich-Berlin 2023

Sage und schreibe 46 Arten, der Pause zwischendurch zu huldigen, hat Andrea Gerk hier aufgegriffen, ein richtiges Kompendium, klein und kompakt. Umso erstaunlicher die verlockende Fülle darin, zum Nichtstun einladend, was in unserer leistungsbetonten Gesellschaft zugleich etwas Subversives hat. Das Ganze überdies von Moni Port hinreißend witzig illustriert, wie schon das Cover verspricht. Dabei wartet das Kleinod, neben der unterhaltsamen Beschreibung der unterschiedlichen Arten von Pausen, mit jeder Menge Hintergrundwissen auf. Sei es mit der Etymologie des Begriffs ‚Pause‘, sei es mit dessen Definition im ehrwürdigen Grimm’schen Wörterbuch, wie auch Literaturangaben am Schluss nicht fehlen.



Gleich aus dem Vorwort wiederum erfahren wir, was eine der schönsten Pausen ist – nämlich die auf dem Berg nach einem anstrengenden Aufstieg und bei bester Aussicht, wo einem die Welt buchstäblich zu Füßen liegen mag. Ebenso aber auch, dass Pausen eine physische Notwendigkeit sind. Angesichts dieser Tatsache wird der Pause deutlich zu wenig Aufmerksamkeit gezollt. Dieses Manko ist mit Gerk/Ports kleinem feinem Pausenbuch behoben. Angefangen von der geläufigen *Mittagspause* bis, last but not least, der *Pause von sich selbst* navigiert der Leser mit Vergnügen durch ‚das kleine Glück dazwischen‘. Sei es die *Sommer-, Denk- oder Pinkelpause* oder gar die diversen *Pausen der anderen* – so etwa die *Teatime* der Briten oder *Teetied* in Ostrfriesland, sei es die *Kreative, Musikalische oder Ungeplante Pause*. Animierend die *Lieblingspause*, wie etwa ‚tagsüber ins Kino zu gehen‘. Aber auch *Pausenräume* werden erkundet, *Löcher und Lücken, Kunst-, Meno- oder Feuerpause*. Kurz: Hier gibt es Pausen für alle Lebenslagen, und das in Buchform – ideal zum Verschenken nicht nur zur Weihnachtszeit.

Aber lesen Sie selbst, lesen Sie wohl!

Unser Dank für ein Rezensionsexemplar gilt dem Verlag Kein & Aber, Zürich-Berlin 2023